

Platzbedarf
für grosszügige Unternehmen
+423 237 51 51



VORHABEN DES TAGES
Was sich Martin Andersson für das Spiel gegen die Slowakei vorgenommen hat. **19**



BESIKTAS, PREMIERE DES TAGES
Gegen wen Stürmerstar Ailton sein erstes Tor für Besiktas Istanbul erzielte. **20**



BEACH-KÖNIGE DES TAGES
Wer sich im Vaduzer Freibad Mühleholz die LM-Titel im Beachvolleyball holte. **21**



BILANZ DES TAGES
Welche Nation bei der 10. Leichtathletik-WM in Helsinki überragend war. **23**

VOLKS BLATT NEWS

Patrik Andersson trat zurück

FUSSBALL – Der 97-fache schwedische Internationale Patrik Andersson (33) hat seine Karriere beendet. Der Verteidiger von Malmö hatte sich am letzten Mittwoch gegen Thun (0:1) das Kreuzband des linken Knies gerissen. (si)

Springstein muss vor Gericht

LEICHTATHLETIK – Thomas Springstein muss sich vor Gericht verantworten. Nach monatelangen Ermittlungen hat die Staatsanwaltschaft Magdeburg Anklage gegen den 47-jährigen ehemaligen Coach von Ex-Weltmeisterin Grit Breuer erhoben. Dem einstigen Trainer des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) wird ein Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz vorgeworfen, er soll minderjährigen Sportlern Doping-Substanzen gegeben haben. Eine Athletin aus seiner ehemaligen Trainingsgruppe in Magdeburg hatte dem DLV Pillen übergeben, die sie von Springstein bekommen haben will. Eine Analyse hat ergeben, dass es sich bei einer der Tabletten um das Testosteronpräparat Andriol handelt. (si)

Rallye-Fahrer tödlich verunglückt

MOTORSPORT – Rallye-Fahrer Peter Spusta ist am Samstag in einem nationalen Meisterschaftslauf tödlich verunglückt. Der Slowake verlor in der Nähe von Banska Bystrica die Kontrolle über sein Auto und raste in hohem Tempo in einen Baum. Sein Co-Pilot erlitt Verletzungen. (si)

Auch Hagman verlässt Davos

EISHOCKEY – Ein weiteres wichtiges Element der Davoser Meistermannschaft spielt nächste Saison wieder in der NHL: Niklas Hagman hat einen Vertrag bei den Florida Panthers unterzeichnet. Jamie Heward (bis jetzt Langnau) wechselt zu den Washington Capitals. (si)

VOLKS BLATT REKORD

Knaus ist Weltrekord wieder los



RAD – Der Tiroler Franz Venier hat einen Weltrekord aufgestellt, indem er in 24 Stunden 19 355 Höhenmeter bewältigte. Der 42-Jährige übertraf die Bestmarke des Liechtensteiners Marcel Knaus (18 091 Höhenmeter) deutlich. Venier hält mit 950,4 km auch den entsprechenden Distanz-Europarekord. Die Strecke der diesjährigen Tour de France absolvierte er inklusive den Verbindungsabschnitten in 7 Tagen und 17 Stunden. (id)

Spitzenkampf verschlafen

FC Lausanne – FC Vaduz 3:1 (2:0) – Martin Stocklasa mittels Elfer (58.)

LAUSANNE – Die Vaduzer waren zwar bereits am Samstag nach Lausanne angereist, trotzdem haben sie auf der Pontaise die Startphase völlig verschlafen, gerieten in Rückstand. Nach dem Anschlusstreffer kam kurz nochmals Hoffnung auf, doch 15 Minuten später machte der Aufsteiger alles klar.

• **Rainer Ospelt**

Schon nach 58 Sekunden konnte der Brasilianer Eudi allein losziehen. Tormann Silva konnte noch abblocken. Eine Minute später dasselbe Bild, jetzt stand der 34-jährige Isabella plötzlich allein vor Silva und der Routinier schob die Kugel sicher ins lange Eck. Da passte in der FCV-Abwehr – für den verletzten Gohouri lief Michael Stocklasa auf – die Abstimmung nicht, es fehlte die Konzentration, geschweige denn die notwendige Aggressivität. Sie kamen mit dem Sturmduo Chapuisat/Eudi nicht zurecht, wirkten unentschlossen, ängstlich, im Anschluss an eine Freistossflanke konnte Martin Stocklasa in letzter Sekunde noch zur Ecke klären (13.).

Und die Chancen nicht genutzt

Und sie waren viel zu weit weg vom Gegner, standen Spalier und schalteten unverständlicherweise allesamt den Retourgang ein, als der 19-jährige Rey im Mittelfeld den Ball führte. Da hielt dieser einfach mal drauf, das Leder wurde noch ins hohe Eck abgelenkt (34.). Was ging da bloss in den Köpfen vor? Die Vaduzer hatten in Lugano demonstriert, dass sie unter dem neuen Trainer rasch den Abschluss suchen. Davon war in Lausanne wenig zu sehen und wenn sie dann zum Abschluss kamen, nutzten sie die Chancen nicht. Der Kopfball von Pohja (15.) und der Schuss von Gaspar waren zu wenig platziert, in den Schlussminuten der ersten Hälfte kamen sie zu weiteren vier Torszenen. Aber sie vermochten die in der Defensive nicht souveränen Gastgeber nicht so in Bedrängnis



Das tat weh! Daniel Hasler, im Zweikampf mit Silva de Souza, vorior mit Vaduz bei Aufsteiger Lausanne 1:3.

bringen, wie dies Trainer Gren gefordert hatte.

Hasler kam für Bell

In der Pause heftiger Regen, nach dem Seitenwechsel kam Hasler für Bell, seit längerer Zeit stand wieder mal eine rein liechtensteinische Viererkette auf dem Platz. Und die Vaduzer kamen zum wichtigen Anschlusstreffer. Pohja wurde von den Beinen geholt, den fälligen Elfer verwandelte Martin Stocklasa sicher (58.). Übrigens der achte FCV-Torschütze im fünften Spiel.

Es kam nochmals Hoffnung auf, Gren nahm einen Doppelwechsel vor. Aber Antic konnte diesmal keine Akzente setzen und Lopez enttäuschte einmal mehr. Hasler rettete vor Eudi (62.), Gaspar verfehlte eine Vorlage von Michael Stocklasa (69.). Und dann die Entscheidung. Eine lange Freistossflanke setzte der Innenverteidiger Lacroix per Kopf in die Maschen (73.). Die Entscheidung, die Lausser haben

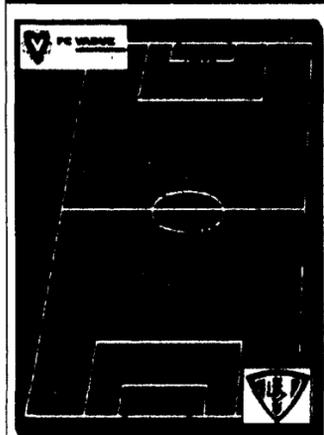
in den ersten drei Heimspielen immerhin zwölf Tore erzielt.

Die fehlende Kraft nach der Uefa-Cup-Partie gegen Besiktas kann nicht als Argument dienen, den in der Schlussphase kamen die Vaduzer zu weiteren drei Eckbällen, der letzte Schuss von Pohja fiel zu schwach aus (89.).

Stimmen zum Spiel

FCV-Trainer Mats Gren: «Wir sind ganz schlecht in die Partie gestartet, schon nach zwei Minuten stand es 1:0 für Lausanne. Auch in der Folge waren sie zu wenig konzentriert und aggressiv, standen zu weit weg vom Gegner. Dennoch war mehr drin, wir hatten gute Chancen, konnten diese aber nicht nutzen. Nach dem 2:1 hatte ich noch das Gefühl, dass wir das Spiel kehren könnten, aber das letzte Extra hat gefehlt. Im nächsten Spiel müssen wir wieder kompakter stehen und aggressiver spielen.» **Seite 20**

Lausanne – FC Vaduz 3:1 (2:0)



Schiedsrichter: Chircetta
Stade Olympione Zuschauer: 760
Tore: 2. Isabella 1:0, 34. Rey 2:0, 58. Martin Stocklasa 2:1 (Foulelfert), 73. Lacroix 3:1
Ecken: 4:7 (2:4)
Auswechslungen: 46. Hasler für Bell, 59. Lopez für Burki, 59. Antic für Zuniga, 65. Basha für Isabella, 81. Chammartin für De Souza, 84. Reis für Chapuisat.
Verwarnungen: 57. Geiser, 71. Lopez, 87. Mora (alle Fouls)
Bemerkungen: Vaduz ohne Maggetti, D'Elia, Gohouri (verletzt), Fischer (rekonvaleszent). Auf der Bank Gerster, ET König.
Spielwertung: Nur auf dem Papier ein Spitzenkampf.
Auffallend: 8. FCV-Torschütze im 5. Spiel.

FL1
Das Mobilnetz für Liechtenstein

VOGT
GRANIT & MARMOR
Tel. +423 / 235 08 60
www.marmor.li

ambpi

ASPECTA
ASSURANCE INTERNATIONAL AG

highspeed internet-services
ADSL = 38.50
CHF monatlich inklusive Viren- & Spamschutz
kyberna AG • Fürst-Franz-Josef-Strasse 5 • 9490 Vaduz • Fon: +423 / 236 55 88 • E-Mail: info@kyberna.com • www.kyberna.com • high speed - low cost
kyberna Hotline: +423 / 236 55 00